

Angriff der Russischen Föderation: Es wurde über den Zustand des Stromnetzes bekannt

05.10.2025

Rettungskräfte und Stromtechniker arbeiten derzeit an den getroffenen Stellen, um die Folgen zu beseitigen und die Situation so schnell wie möglich zu stabilisieren.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Rettungskräfte und Stromtechniker arbeiten derzeit an den getroffenen Stellen, um die Folgen zu beseitigen und die Situation so schnell wie möglich zu stabilisieren.

Infolge eines massiven Angriffs in der Nacht zum 5. Oktober ist ein großer Teil von Saporischschja und des Bezirks Saporischschja ohne Strom, die Lage in den Regionen Sumy und Tschernihiw bleibt schwierig. Dies meldet der Pressedienst des Energieministeriums.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die kombinierten Auswirkungen insbesondere die Ausrüstung von Saporischschjaoblenergo JSC beschädigt wurde, was dazu führte, dass eine beträchtliche Anzahl von Verbrauchern im regionalen Zentrum und im Bezirk Saporischschja ohne Strom ist.

Darüber hinaus bleibt die Lage in den Regionen Sumy und Tschernihiw schwierig.

„Der Feind hat erneut die Region Tschernihiw angegriffen. Hier gibt es weiterhin stündliche Stromausfälle. Die Stromingenieure arbeiten daran, die Einschränkungen zu reduzieren“, heißt es in der Mitteilung weiter.

Nichtsdestotrotz versicherte das Energieministerium, dass nun die Notfallmaßnahmen fortgesetzt werden, um die Stromversorgung so schnell wie möglich wiederherzustellen.

Wir erinnern daran, dass Russland in der Nacht zum 5. Oktober einen kombinierten Angriff auf die Ukraine mit Drohnenangriffen, Luft-, See- und Landraketen gestartet hat, insgesamt 549 Mittel für Luftangriffe. Die Luftverteidigung zerstörte 478 Ziele aus der Luft.

Die Stromimporte der Ukraine sanken und die Exporte stiegen auf ein Rekordhoch

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 241

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.